

Arena

Von Montespinneratz

Kapitel 37: Bei Necho

37. Bei Necho

Nach einer Weile sah Durant wieder auf die Uhr, griff nach dem Telefon und rief bei Kevin an. Sagte diesem bescheid das er zu Necho fahren und ein paar neue Filme für die Videothek im Harem holen würde, als er das gemacht hatte rief er Tarek zu sich und besprach mit diesem welche Sklaven heute auf den Block sollten und welche an den Tischen arbeiten würden. Er teile Sascha für den Tisch von Lee und Pierre ein und sagte seinem Aufseher das er den beiden Mastern sagen sollte das die ruhig mit Sascha spielen konnten. Nur damit rechnen mussten das er etwas verstört oder panisch würde. Als er damit fertig war, setzte er sich in seinen Wagen und fuhr zu Necho.

Necho saß in seinem Büro und listete einige Filme auf als Un, Durant zu ihm brachte. Er lächelte den etwas Älteren freundlich an und nickte zu einer Sitzgruppe.

"Hallo Durant, auch mal wieder im Land. Un hat mir schon gesagt das du neue Filme haben willst. Ich glaub er hat auch schon einige herausgesucht."

Durant setzte sich grinsend, nickte als ihm der Junge einen Drink reichte und schlug die Beine übereinander.

"Ja ich hab's gesehen, sind einige mit neuen Jungs dabei. Wie steht's hast den Einen oder den Anderen abzugeben?"

Durant grinste seinen Freund an. Er wusste das Necho ihm einen verkaufen würde, wenn er so fragte. Dieser lächelte auch gleich und lehnte sich in seinem Sessel zurück.

"Du weist ganz genau das ich sie recht schnell verkaufe. Aber ganz ehrlich, von den fünf Neuen will ich eigentlich vier erstmal behalten. Höchsten Six... von dem ist übrigens die Entjungferung bei den Filmen. Der Kleine ist einfach süß, aber gerade er bräuchte schnell eine Umgebung aus der er nicht mehr raus muss. Du weist das ich meine Jungs immer verkaufe und bei ihm wäre mir lieber früher als später."

Durant, lehnte sich in dem Sessel zurück und sah zu Necho.

"Dann zeig mir doch mal den Film mit dem Süßen. Hast du ihn bereits ins SM

eingeführt?"

Necho stand auf, legte einen Film in dem Video und schüttelte dann den Kopf.

"Nein, der Süße ist ganz sanft von Un und mir entjungfert worden, er wäre mir sonst durchgedreht. Ich hab ihn und die vier Anderen von einem Freund bekommen, der hat sie geschnappt als sie sich über die Sklaven von Freunden hermachen wollten. Six war allerdings genau wie drei der Anderen nur ein Mitläufer. Also wenn du den Kleinen willst dann kannst du ihn haben."

Mit diesen Worten hatte Necho den Film eingelegt und setzte sich neben Durant. Dieser sah gespannt zu dem Bildschirm und lächelte als er den schlanken, dunkelblonden Jungen sah.

"Niedlich, ich denke ich nehm ihn. Den üblichen Preis oder hast du andere Vorstellungen?"

Necho schüttelte den Kopf, griff nach dem Telefon und sprach kurz mit Un. Danach sah er wieder zu seinem Freund.

"Un bringt ihn her, dann kannst du ihn dir mal anschauen. Sein richtiger Name ist Jay, aber du weißt das ich die Jungs mit Nummern anrede, es ist einfacher als wenn ich mir dauernd die Namen merken müsste. Der Kleine ist ziemlich schmusig und liebebedürftig, aber ich denke du wirst ihn schon zu einem gehorsamen Sklaven erziehen. Er ist 17 und somit auch alt genug um es zu begreifen, ich denke ja mal nicht das du scharf darauf bist noch so einen kleinen Süßen wie deinen Kai und Nick zu bekommen. Six ist zwar sehr scheu und ängstlich, aber er ist kein Kind mehr, er weiß um was es geht."

Durant grinste Necho bei der Erwähnung von seinen beiden Nesthäkchen an.

"Nee so was junges brauch ich nicht noch mal, wobei die beiden absolut süß und niedlich sind. Die Master lieben sie einfach. Du müsstest mal vorbei kommen und sie dir ansehen."

Necho grinste und schüttelte den Kopf.

"Besser nicht, sonst würde ich dich womöglich noch bitten das ich einen Film mit ihnen machen darf und ich denke auf dieses Parkett will ich mich nicht begeben. Es ist etwas anderes bei dir, du weißt das deine Master gut zu ihnen sind, aber bei dem Filmhandel ist es nie auszuschließen das irgendwelche Verrückte es dann bei andere Kindern versuchen... nee auf den Boden begeben mich nicht. Ich bin schon heilfroh das dieser Robert aus dem Verkehr gezogen wurde."

Durant grinste ein wenig, kam aber nicht mehr dazu zu antworten weil Un mit dem einem ziemlich verängstigten Six an der Hand in das Zimmer kam. Er schob ihn in die Mitte des Raumes und lies ihn dann los. Six wollte am liebsten sofort wieder weglaufen aber der Blick von Necho ließ ihn stehen bleiben. Ängstlich musterte er die beiden Älteren und senkte dann verschreckt den Blick. Durant sah zu Necho, lächelte

dann sanft, stand auf und kam zu dem Jungen. Er betrachtete ihn von oben bis unten, hob dann sacht den Kopf und sah in die blau-grünen Augen. Ein weiches Lächeln legte sich auf das Gesicht von Durant und er nickte.

"Er ist wunderschön... vollkommen unschuldig. Er wird den Mastern sehr gefallen. Wenn du nichts dagegen hast dann werde ich ihn gleich mitnehmen. Die Filme kannst du mir dann in den nächsten Tagen schicken."

Necho sah zu Un, nickte.

"Ist gut, Un wird ihn fertig machen und dann wieder herbringen."

Six sah Necho panisch an, ein paar dicke Tränen kullerten über sein Gesicht und er schüttelte den Kopf, flehte wimmernd.

"Bitte, bitte... nicht... bitte nicht wegschicken. Ich hab doch immer gehorcht, warum willst du mich weg schicken?"

Necho und Un seufzten leise auf und der Ältere stand auf kam zu Six nahm ihn in den Arm und strich ihm sanft durch die Haare.

"Shhhh, du musst keine Angst haben Master Durant wird sehr gut zu dir sein, du hast auch nichts falsch gemacht. Aber es ist besser wenn du dich nicht zu sehr an uns gewöhnst... ich hätte dich auf jeden Fall weggegeben. Und es ist besser wenn es schon jetzt passiert, dir wird in der Arena nichts passieren und du wirst dich schon bald dort zuhause fühlen. Na komm hör auf zu weinen."

Six zitterte immer noch und auch die Tränen liefen unaufhörlich über die Wangen, aber er wehrte sich nicht als ihn Un aus dem Zimmer brachte. Durant sah den beiden nach, lächelte. Er wusste das der Junge eine Bereicherung für die Arena wäre und die Angst würde sich legen, sobald er merkte das ihm eigentlich nichts passierte. Aber er wusste auch das es am Anfang ein wenig schwer werden würde, denn Six musste erst einmal Vertrauen zu ihm und den Mastern aufbauen.